



Schulleiter OSTD M. Flore

Als Kernaufgabe sehen wir die Vermittlung berufsbezogener Kompetenzen.

Unsere Schülerinnen und Schüler sollen sich für eine sich ständig wandelnde Lebens-, Berufs- und Arbeitswelt qualifizieren.

Wir befähigen sie durch die Vermittlung von Wissen sowie

geeigneter Lern- und Arbeitsmethoden zu selbstständigem Lernen, Denken und Handeln.

Wir fördern im Rahmen unseres Erziehungsauftrages eine Lernatmosphäre, die geprägt wird durch ein respektvolles, tolerantes und offenes Miteinander. Auch sollen Aspekte wie die Übernahme von Verantwortung, Mitmenschlichkeit, kritisches Denken, Umweltbewusstsein sowie die Fähigkeiten zur Selbstreflexion gefördert werden.

Wir würden uns freuen, auch Sie bald bei uns am Lippe-Berufskolleg begrüßen zu dürfen.

*Ihre Schulleitung  
des Lippe-Berufskollegs*



### Lippe-Berufskolleg des Kreises Soest in Lippstadt

Otto-Hahn-Straße 25  
59557 Lippstadt  
Tel.: 02941 2900 0  
Fax: 02941 2900 10  
E-Mail: [verwaltung@lippe-berufskolleg.de](mailto:verwaltung@lippe-berufskolleg.de)  
[www.lippe-berufskolleg.de](http://www.lippe-berufskolleg.de)

### Bürozeiten

Montag - Donnerstag 7:30 bis 13:00 Uhr  
14:00 bis 15:00 Uhr  
Freitag 7:30 bis 12:00 Uhr

### Schulleitung

Herr Flore, Oberstudiendirektor  
Frau Gerke, Studiendirektorin



LIPPE-BERUFSKOLLEG  
des Kreises Soest in Lippstadt

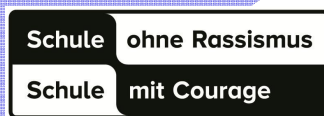
## Fachoberschule für Gesundheit und Soziales Klassen 11 + 12 und 12B



[www.lippe-berufskolleg.de](http://www.lippe-berufskolleg.de)



facebook



Erasmus+



## Aufnahmevoraussetzungen

In den zweijährigen Bildungsgang (Klasse 11 und 12) wird aufgenommen, wer mindestens den mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) oder die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erworben hat. Außerdem ist der Nachweis einer einjährigen Praktikumsstelle in einem geeigneten Betrieb erforderlich. Der erfolgreiche Abschluss des Jahrespraktikums ist Voraussetzung für die Aufnahme in die Jahrgangsstufe 12.

Die Aufnahme in den einjährigen Bildungsgang (Klasse 12 B) setzt die Fachoberschulreife und eine einschlägige abgeschlossene Berufsausbildung bzw. eine mindestens vierjährige Berufserfahrung voraus.

## Abschlüsse und Berechtigungen

Diese Bildungsgänge vermitteln die Fachhochschulreife und Grundkenntnisse und praktische Erfahrungen in den einschlägigen Berufen im Bereich des Sozial- und Gesundheitswesens.

Absolventen der Klasse FOS 12 können in die Klasse FOS 13 aufgenommen werden, die zur fachgebundenen oder allgemeinen Hochschulreife führt. Diese Möglichkeit besteht allerdings zur Zeit nicht am Lippe-Berufskolleg.

Zusätzlich berechtigt die Fachhochschulreife zum Besuch der Einführungsphase in einem Gymnasium.

## Ausbildungsdauer

Zweijähriger Bildungsgang (Klasse 11 und 12):  
2 Jahre Vollzeitunterricht in Theorie und Praxis

Einjähriger Bildungsgang (Klasse 12 B):  
1 Jahr Vollzeitunterricht

## Unterrichtsinhalte

Neben dem einjährigen Praktikum in einer einschlägigen Einrichtung in der Jahrgangsstufe 11 (z.B. Kindergarten, Krankenhaus) sind die schulischen Inhalte:

### Berufsbezogener Lernbereich

- Erziehungswissenschaften
- Gesundheitswissenschaften
- Informationswirtschaft
- Mathematik
- Informatik
- Wirtschaftslehre
- Englisch
- Pädagogik oder Biologie

### Berufssübergreifender Lernbereich

- Deutsch/Kommunikation
- Religionslehre
- Sport/Gesundheitsförderung
- Politik/Gesellschaftslehre

### Differenzierungsbereich

- nach jährlichem Angebot

## Prüfungen

In den Fächern Deutsch/Kommunikation, Englisch, Mathematik und einem Fach des fachlichen Schwerpunktes (EW oder GW) findet eine schriftliche Prüfung statt (ggf. auch eine mündliche). Die Prüfungsdauer der schriftlichen Prüfung umfasst in jedem Fach 180 Minuten.

## Berufliche Perspektive

Die Fachhochschulreife berechtigt zum Studium an einer Fachhochschule oder entsprechenden Studiengängen der Gesamthochschulen.

Die Fachhochschulreife wird zudem bei vielen Ausbildungsberufen im Sozial- und Gesundheitswesen vorausgesetzt.

## Zusätzliche Informationen

Der Unterricht der Jahrgangsstufe 11 erfolgt in Teilzeit an zwei Tagen in der Woche. Der schulische Unterricht umfasst in der Regel 12 Wochenstunden plus 1 Stunde Praxisreflexion.

Die verbleibende Wochenarbeitszeit wird im Praktikumsbetrieb verbracht.

Die Jahrgangsstufe 12 wird in Vollzeit unterrichtet. Der Unterricht umfasst in der Regel 34 Wochenstunden.

## Laufbahnberatung

Bei Fragen zu den Bildungsgängen und den zahlreichen Abschlüssen steht unser Beratungslehrerteam zur Verfügung. Die Terminabsprache erfolgt über das Büro.

## Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeiter/-innen unterstützen Schülerinnen und Schüler bei ihrer Entwicklung und ihrer sozialen Integration in Schule und Beruf.